


















Allgemeine Hinweise zum Atemschutz

Von 3M erhalten Sie eine große Auswahl an persönlichen Atemschutzausrüstungen. Diese bieten unübertroffen Tragekomfort und Schutzwirkung auch unter rauen Arbeitsbedingungen an.

Hinweis:

Ermitteln Sie zunächst das Schweißmaterial und das eingesetzte Schweißverfahren. Die Schadstoffkonzentration ist von den Lüftungsbedingungen am Arbeitsplatz abhängig. Orientieren Sie sich an der entsprechenden Arbeitsplatzbeschreibung, um das geeignetste Atemschutzsystem zu ermitteln*.

- P Gebläseatemschutzgerät mit Partikelfilter
- A B E Gebläseatemschutzgerät mit ABE Gasfilter
- C Druckluftatemschutzgerät

Werkstoff	Schweißverfahren	Lüftungsbedingungen am Arbeitsplatz			
		Gute Arbeitsbedingungen mit guter Belüftung	Arbeitsbedingungen mit begrenzter Belüftung	Geschlossene oder enge Räume	Unmittelbar lebens- oder gesundheitsgefährdende Umgebung (IDLH):
Aluminium	MIG 	P	P / P + A B E	C	Gebläse- und Druckluftatemschutzgeräte dürfen niemals an Orten eingesetzt werden, wo eine unmittelbare Bedrohung von Leben und Gesundheit herrscht (IDLH). Im Zweifel ist stets der Sicherheitsingenieur zu befragen.
	TIG 	P	P / P + A B E	C	
	ELEKTRODEN 	P	P / P + A B E	C	
Rostfreier Stahl	MIG 	P	P / P + A B E	C	
	TIG 	P	P / P + A B E	C	
	ELEKTRODEN 	P	P / P + A B E	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	P	P + A B E / C	C	
Stahl, nicht beschichtet oder lackiert	MIG/MAG 	P	P	C	
	ELEKTRODEN 	P	P	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	P	P / C	C	
Stahl lackiert (Bleifarbe)	MIG/MAG 	P	P	C	
	ELEKTRODEN 	P	P	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	P	P / C	C	
Verzinkter Stahl	MIG/MAG 	P	P	C	
	ELEKTRODEN 	P	P	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	P	P / C	C	
Mit 2-Komponentenfarbe (Iso-Zyan) beschichteter Stahl	MIG/MAG 	C	C	C	
	ELEKTRODEN 	C	C	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	C	C	C	
Mit Trichloräthylen gereinigtes Material	MIG 	C	C	C	
	TIG 	C	C	C	
	ELEKTRODEN 	C	C	C	
	PLASMA (Schweißen & Schneiden)	C	C	C	

* 3M lehnt jegliche Haftungsansprüche ab, die auf die falsche Auswahl von Atemschutzprodukten zurückzuführen sind. Die obige Tabelle gewährt lediglich einen Überblick. Diese sollte nicht als einzige Quelle bei der Auswahl eines Atemschutzproduktes benutzt werden. Weitergehende Informationen sind auch in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Produktes zu finden.

Leitfaden für Atemschutzfilter

Wegweiser

Erheben Sie zunächst, welche chemischen Stoffe in der Arbeitsplatzumgebung vorliegen und orientieren Sie sich dann in der Tabelle. Sie finden für jede Chemikalienkategorie entsprechende Filtertypenempfehlungen.

Anmerkungen

H = Chemikalien, die über die Haut eindringen können.

K = Chemikalien, die krebserregend sein können.

S = Chemikalien, die die Wahrnehmung beeinträchtigen können.

Code Type of filter

E	Säurehaltige Gase.
A	Organische Gase, Siedepunkt >65°C.
AX	Organische Gase, Siedepunkt <65°C.
P	Partikelfilter.
B	Anorganische Gase.

1) Argon und Helium sind träge Gase, die von Kassettenfiltern nicht absorbiert werden. Die Gase selbst sind nicht gesundheitsschädlich, sie können in engen Räumen jedoch zur Verdrängung des Sauerstoffs aus der Luft führen.

2) Ozon kann von Kassettenfiltern nicht durch Absorption herausgefiltert werden. Ozon wird beim Kontakt mit festen Oberflächen jedoch wieder in Sauerstoff umgewandelt. Durch den Einsatz von Speedglas oder ClearVisor mit Adflo Partikelfilter lassen sich die Konzentrationen in jedem Fall verringern. (Hinweis: Der Schutzfaktor weicht u.U. vom ausgewiesenen Faktor ab.)

3) Von chemischen Bestandteilen von Schweißrauch, für die sehr niedrige Arbeitsplatzgrenzwerte gelten, geht mitunter eine besonders große Gefahr aus. Atemschutzsysteme mit Druckluftzufuhr bieten hier häufig den besten Schutz. Holen Sie im Zweifelsfall professionellen Rat beim zuständigen Sicherheitsingenieur ein.

Die Arbeitsplatzgrenzwerte (MAK) werden entsprechend den länderspezifischen Sicherheitsauflagen festgelegt

Informationen finden Sie unter anderem auf www.hvbg.de

Empfohlener Filtertyp

Chemische stoffe	Partikel	Gas	Druckluft	Anmerkung
Aluminium	P			
Argon			Druckluft	1)
Beryllium	P		Druckluft	K, S 3)
Bromine		B		
Cadmium	P			K
Kohlendioxide			Druckluft	
Kohlenmonoxide			Druckluft	
Chlor		B		H
Chlordioxide		B		
Chrom 6-wertig	P			K
Chrom 3-wertig	P			
Kupfer	P			
Fluorid	P			
Fluor			Druckluft	
Helium			Druckluft	1)
Isocyanat			Druckluft	S
Chlorwasserstoff		B	Druckluft	3)
Zyanidwasserstoff		B	Druckluft	H3)
Flourwasserstoff		B	Druckluft	3)
Sulfidwasserstof		B		
Eisenoxid	P			
Blei	P			
Magnesium	P			
Mangan	P			
Nickel	P			S
Stickstoffdioxid			Druckluft	
Stickstoffoxid			Druckluft	
Ozone	P	ABE		2)
Phosgen			Druckluft	3)
Phosphin			Druckluft	
Silikondioxide	P			
Schwefeldioxid		E		
Trichloräthan		A		K
Vanadiumoxid	P			
Lack-Verdünner		A		
Zink	P			
Zinkchlorid	P			
Zinkoxid	P			